

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Glubberer_69“ vom 5. Januar 2019, 14:57

[Zitat von Glubbman](#)

.....

Dann wurden Grethlein, Bisping, Müller, Gömmel & co gewählt und nach ein überschaubaren Zeit der Analyse der kritischen Situation, wurden endlich Woy entfernt und danach verzögert Bader, am Ende durch Bornemann und Meeske ersetzt und so wurden wir auf dem letzten Drücker wirtschaftlich vom Schlimmsten bewahrt.

Nun wird denen vorgeworfen sie hätten BaderWoy viel zu spät rausgeworfen.. hä?

Also da haben doch einige ein Kurzzeit- oder gar kein Gedächtnis oder stricken Legenden, die so nicht stimmen....

Ich möchte nur daran erinnern,

- wer frühzeitig erkannte was die BaderWoy-Bande so trieb und auch etwas dagegen unternahm (u.a. Abberufungsantrag 09-2014),:

Schamel&Koch

- wer nachweislich (NN-online: suchen nach "Grethlein" und "Bader") bis zuletzt an Bader festhielt und weiter auch festhalten wollte, NN-online vom 01.04.2015:

"Aufsichtsratsboss plant weiter mit Bader und Weiler"

und keine Versäumnisse/Fehler bei Bader sah und ihn weiter bis zuletzt auch in Schutz nahm:

Grethlein

- wer nachweislich eine Woche vor dem Rausschmiss (30.07.2015) im CEF-Interview vom 21.07.2015 Sportvorstand Bader

"Keine Garantie, dass ein Ex-Fussballer mehr weiß als ein Martin Bader, der jeden Winkelzug, jede Schweinerei eines Beraters kennt", "die Marketingabteilung ist phänomenal", "Reuter hat in '60 nichts bewegt", "Viele, viele, neue wirtschaftliche Konzepte... kann noch nicht viel erzählen, da wir "work in progress" sind. Da arbeiten wir vernünftig"

direkt und indirekt noch in den höchsten Tönen lobte:

Stefan Müller

- wer nachweislich dazu widersprüchlich zur Trennung von Bader am 01.08.2015 sich medial wie folgt

"Bader ließ zu, dass Fans nach dem Freiburg-Spiel die Spieler auf einer Raststätte zur Rede stellten. Sind die Ultras zu mächtig?"

Bisping: *Das hat mit der Trennung nichts zu tun. Die Entscheidung ist bereits vor den angesprochenen Meldungen abgestimmt worden. Natürlich kann man über die Aktion als solche diskutieren, ein einzelnes Ereignis darf uns aber nicht lenken, so weitreichende Schritte zu wählen."*

äußerte, und wieder durch UN in den AR gewählt wurde:

Bisping

- wer kurzfristig aus Krankheitsgründen eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung -deren Termin er selbst vorschlug- absagte, um eine Abberufung von Bader zu verhindern, weil sonst es eine Mehrheit dafür im AR gegeben hätte, dabei die Medien über die Krankheit schon informiert waren bevor es die restlichen AR-Mitglieder waren:

Bisping

- wer bei einer Online-Abstimmung zu Sportvorstand Bader, mit entsprechendem negativen Ergebnis für Bader, sich "seinen Wählern gegenüber verpflichtet" sah und diese Umfrage ignorierte:

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/17366-thomas-grethlein-ex-aufsichtsratsvorsitzender/?postID=2785057#post2785057>

Grethlein

- wer im Juni 2014 Sportvorstand Bader noch das volle Vertrauen bei einem Interview des BR das volle Vertrauen aussprach und Bader für einen guten&richtigen Sportvorstand hielt:

Maly

- wer im Januar 2015 in einem Interview (nn-online vom 28.01.2015 "FCN-Boss spürt ein bisschen Aufbruchsstimmung") ausführte "Die Finanzen, betont Grethlein, würden *"nicht aus dem Ruder"* laufen, alles sie sorgfältig durchgeplant. *"Ein Verein, der absteigt, schwimmt nicht im Geld, es liegt aber auch nichts im Argen."*

um dann am 03.02.2015, also nicht mal eine Woche später die Trennung von Finanzvorstand Woy verkünden zu müssen, da wohl (nach BILD-Informationen, 03.02.2015)

"die finanzielle Lage des Vereins auch nach gut 14 Millionen Euro Transfererlösen im letzten Sommer wieder angespannt"

war:

Grethlein

- wer Bader noch einen Bonus auszahlte sowie nach seinem Rausschmiss ihn über mehrer Monate im Verein arbeiten ließ:

Grethlein

- wer selbst indirekt auf der JHV 2016 auf Nachfrage eines Mitgliedes zugab, dass der AR wohl Verdacht auf "Kick-Back"Geschäfte des ehemaligen Sportvorstandes Bader hatte, aber "diese ja nicht in den Verträgen festgehalten wurden", daher "nichts nachweisbar" wäre, aber auf eine externe Überprüfung verzichtete, da ja eh die Zahlen von den Wirtschaftsprüfern geprüft wurden:

Grethlein

Anmerkung: da bekommt die Aussage von S.Müller, dass Bader ja *"jede Schweinerei eines Beraters kennt"*, einen besonderen Geschmack...

Wer mit dem Begriff "Kick-Back"Geschäfte nichts anzufangen weiß:

"Gerüchte um üble Geschäfte rund um Spielertransfers gibt es schon lange, vor allem über Kick-back-Deals, bei denen Vereinsmanager an Berater üppige Summen zahlen und einen Teil davon zurück auf ihr Privatkonto fließen lassen."

[die-zwielichtigen-machenschaften-der-spielerberater.html](#)

[6584184-2.html?ticket=st-686937-dllcan7gw4h36oxjyl6v-ap4](#)

Es wurde ja immer die Frage aufgestellt, was ist mit den ganzen Transfermillionen nach dem Ausverkauf der Absteigermannschaft in 2014 passiert ist... es soll ja nur ein Bruchteil beim Verein geblieben sein...

Alles frei zu recherchieren.

Also ich bitte doch darum, die Wahrheiten nicht ganz zu verdrehen und hier nicht Grethlein&Co als die Macher, die sie nicht sind, hinzustellen oder gar ihnen die Lorbeeren der Trennung von der Bader&Woy-Bande ans Revier zu heften.